

Wasserkraftwerk Taschinas II, Umweltbericht



Die Repower AG plant das Wasserkraftwerk Taschinas II. EBP erarbeitet zum Konzessionsprojekt den Umweltbericht.

Das Wasserkraftwerk Taschinas der Repower ist seit Mai 2011 in Betrieb. Es nutzt das hydraulische Potenzial des Taschinasbaches zwischen dem Zusammenfluss des Canibaches mit dem Valserbach und der Zentrale in Seewis. Dieses Kraftwerk soll nun erweitert werden, indem der Höhenunterschied zwischen der bestehenden Zentrale und der Landquart ebenfalls für die Stromproduktion genutzt wird. Dazu wird an der Landquart eine neue Zentrale Taschinas II geplant. Neben der Stromerzeugung hat das Projekt den ökologischen Nutzen, dass der Taschinasbach vom Schwall/Sunk-Effekt befreit wird. Weil die installierte Leistung unter 3.0 MW liegt, unterliegt die Anlage nicht der UVP-Pflicht. Gleichwohl ist mit dem Konzessions- und Projektgenehmigungsgesuch ein Umweltbericht einzureichen, in dem die Einhaltung der Vorschriften der Umweltgesetzgebung nachgewiesen wird.

EBP erarbeitet zusammen mit dem Fachbüro AquaPlus diesen Umweltbericht. Dabei nehmen wir einerseits die Projektleitungsrolle ein, andererseits bearbeiten wir die Themen Hydrologie, Schwall/Sunk, Wasserqualität, sowie die technischen Umweltbereiche wie Luft, Lärm etc. Im Weiteren erarbeiten wir den Restwasserbericht.

Gemäss dem aktuellen Zeitplan wird mit einer Genehmigung des Auflageprojekts durch die Regierung Mitte 2016 gerechnet. Die Inbetriebnahme der Anlage wird im Jahr 2017 angestrebt.

Auftraggeber

Repower AG

Fakten

Zeitraum	2014 - 2015
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Christina Dübendorfer
christina.duebendorfer@ebp.ch

Thomas Leutenegger
thomas.leutenegger@ebp.ch